

Praxistag 2018

Globales Lernen/BNE

Perspektivwechsel im Museum

12. November 2018 . 10-16 Uhr

Informationen und Anmeldung

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)
Nicole Gifhorn
Walkerdamm 1 . 24103 Kiel
Telefon 04621-813160
Mobil 0151-21753715
nicole.gifhorn@landesmuseen.sh

Veranstaltungsort und Anreise

Museumsinsel Schloss Gottorf
Schlossinsel 1
24837 Schleswig
Anreise-Informationen:
<https://schloss-gottorf.de/de/besuch>

Der Praxistag 2018 „Perspektivwechsel im Museum“ zeigt, welche Möglichkeiten und welche Beispiele es für Globales Lernen an und mit Museen in Schleswig-Holstein gibt. Die Konferenz richtet sich an Museumspädagog*innen, Vermittler*innen in der kulturellen Bildung und Lehrkräfte. Für Lehrkräfte soll der Praxistag Impulse bieten und zeigen, welche Veranstaltungen es im Bereich Globales Lernen/BNE in Museen in Schleswig-Holstein gibt, die sie nutzen können.

Der erste Teil des Praxistages beschäftigt sich mit der Bedeutung der kulturellen Bildung für eine gesellschaftliche Transformation und Rolle der Museen in diesem Rahmen. Nach einem theoretischen Input werden Beispiele aus Schleswig-Holstein und aus anderen Bundesländern vorgestellt.

Der zweite Teil des Praxistages besteht aus Workshops. Darin werden Projekte und Angebote von Museen sowie außerschulischen Bildungsakteur*innen aus Schleswig-Holstein vorgestellt, die einen Perspektivwechsel im Hinblick auf Inhalte und Formate ermöglichen. Darüber hinaus werden Handlungsanweisungen erarbeitet, wie die Teilnehmenden die vorgestellten Angebote und Projekte auf ihre Arbeit übertragen können.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 5. November 2018 an.

Das Anmeldeformular haben wir auch zum Download bereitgestellt:

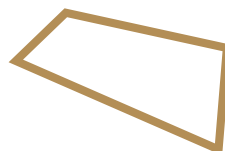
<https://www.bei-sh.org/praxistag-globales-lernen-2018.html>



BEI

Bündnis Eine Welt
Schleswig-Holstein
www.bei-sh.org

Veranstalter



**Landesmuseen
Schleswig-Holstein**

Kultur des Nordens.

In Kooperation mit
dem AK Globales Lernen

DAS PROGRAMM

10.00 Uhr **Begrüßung**

10.30 bis 12.00 Uhr

Vorträge

- **Für eine Kultur der Verantwortung.
Was hat das denn mit Museen zu tun?**

Dr. Verena Holz, Lehrbeauftragte, Leuphana Universität Lüneburg

- **Für eine Kultur der Verantwortung.
Wie wir das gemacht haben!**

Susanne Grigull, Museumsleiterin, Flensburger Schifffahrtsmuseum

12.00 bis 13.30 Uhr

Workshops

1. **Will leben - Willkommen**

Stationen zu Flucht und Migration

„Will leben - Willkommen“ ist eine interaktive Ausstellung.

Sie ermöglicht, das Thema Migration und Flucht ins Museum oder ins Klassenzimmer zu holen und umfasst u.a. globale Migrationsgeschichten, Fluchtursachen und Grenzpolitiken. Der Workshop führt in die Ausstellung ein und reflektiert Einsatzmöglichkeiten.

Geeignet ist die Ausstellung für Menschen ab 14 Jahren und kann über das Diakonische Werk in Rendsburg ausgeliehen werden.

Referentin: Imke Frerichs, Brot für die Welt im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein, Rendsburg

2. **Kultur global**

Smartphone-Rallye zum Globalen Lernen im Museum

Im ersten Teil des Workshops gehen Sie selbst mit Ihrem Smartphone auf Entdeckungstour auf Schloss Gottorf. Sie erkunden, auf welche Weise ausgewählte Exponate im Museum mit Themen unserer aktuellen globalen Entwicklung verbunden sind.

Im zweiten Teil des Workshops erfahren Sie, wie Sie eine Kultur-Global-Rallye für Ihr eigenes Museum oder Ihren eigenen Ort erstellen können.

Referentin: Stefanie Groß, Grünes Haus e.V., Eckernförde

3. **Methodenbörse**

Erst die Message, dann die Methode

Die Idee ist gut, das Konzept steht und nun steht die Frage im Raum, mit welcher Methode die Zielgruppe am besten erreicht werden kann. In der Methodenbörse lernen Sie Methoden aus dem Globalen Lernen kennen. Die Methoden tragen dazu bei, Türen zu öffnen für Themen wie globale Abhängigkeiten, Umweltschutz und Friedenssicherung. Sie erfahren, auf welche Weise das Lernziel, die Message, als kreative und inspirierende Richtlinie für die Planung von Veranstaltungen im und mit Museen dienen kann.

Referentin: Liz Kistner, Infozentrum für Globales Lernen, Hamburg

4. Blicke in diese Welt
Perspektivwechsel mit „Bildung trifft Entwicklung“
und „Chat der Welten“

„Bildung trifft Entwicklung“ vermittelt Menschen, die über viele Jahre in Ländern in Afrika, Asien oder Süd- und Mittelamerika gelebt und gearbeitet haben. Sie können in ihren Veranstaltungen von ganz eigenen authentischen Erfahrungen in globalen Zusammenhängen erzählen. In dem Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Themen und in die Methoden unserer Referent*innen, die zum Perspektivwechsel im Museum einladen. Wir stellen Ihnen das Methodenset „Chat der Welten“ vor. Wir bringen Impulse und unsere Erfahrungen für die Umsetzung der Methoden im Globalen Lernen im Museum mit. Lassen Sie sich überraschen!

Referent: Bildung trifft Entwicklung, BtE, Kiel

13.30 bis 14.30 Uhr

Mittagessen und Schaufenster

Im Schaufenster können Sie in der Mittagspause in Materialien zum Globalen Lernen stöbern.

14.30 bis 15.45 Uhr

Workshops

In der zweiten Workshoprunde werden dieselben Workshops nochmals angeboten, sodass alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit haben, beim **Praxistag Globales Lernen** zwei verschiedene Workshops zu besuchen.

- 1. Will leben - Willkommen**
Stationen zu Flucht und Migration
- 2. Kultur global**
Smartphone-Rallye zum Globalen Lernen im Museum
- 3. Methodenbörse**
Erst die Message, dann die Methode
- 4. Blicke in diese Welt**
Perspektivwechsel mit „Bildung trifft Entwicklung“
und „Chat der Welten“

15.45 Uhr

Übrigens suche ich...

Verabschiedung und Ausblick